



Landlust oder Tatort Bauernhof?



Katholische
Akademie Stapelfeld



LANDFRAUEN
VERBAND
WESER-EMS E.V.

Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Telefon 04471-188-0 · Telefax 04471-188-1166
www.ka-stapelfeld.de · info@ka-stapelfeld.de
www.facebook.com/ka.stapelfeld



Katholische
Akademie Stapelfeld



LANDFRAUEN
VERBAND
WESER-EMS E.V.



PROGRAMM

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sehen (wir) Städter und Verbraucher das Leben auf dem Land und die Landwirtschaft? Es gibt die Sehnsucht nach einer idyllischen heilen Welt – Landlust lässt grüßen – und zugleich eine ständige Skandalisierung der Landwirtschaft, die das Landleben prägt und trägt. Und neben berechtigter Empörung über nicht akzeptable Missstände gibt es bei denen, die nicht direkt von der Landwirtschaft leben, auch manche Unkenntnis.

Mit unserem Themenabend **»Landlust oder Tatort Bauernhof«** möchten wir einladen zu einem Dialog zwischen denen, die unmittelbar von der Landwirtschaft leben, und denen, die sicher die Auswirkungen der Landwirtschaft erleben, indirekt aber durchaus auch von diesem wichtigen Wirtschaftszweig unserer Region als einer Quelle unseres Wohlstandes leben. Wie kann – jenseits romantischer Verklärung und medialer Skandalisierung – Verständnis wachsen zwischen Produzenten und Konsumenten, vielleicht sogar Bereitschaft, gemeinsam Verbesserungen anzugehen?

Dr. Heinrich Dickerhoff, Pädagogischer Direktor

Clemens gr. Macke, MdL, Landwirt

DIALOG

**Dienstag, 23. September 2014,
18.00–21.00 Uhr**

18.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Heinrich Dickerhoff,
Katholische Akademie Stapelfeld

Clemens gr. Macke, MdL,
Mitglied im Kuratorium der Akademie

18.15 Uhr **Denkanstöße**

- Agnes Witschen, Vorsitzende des Landfrauenverbandes Weser-Ems
- Andreas Brinker, Bildungsreferent an der Landvolkshochschule Oesede
- Dr. Clemens Dirscherl, Beauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland für agrarsoziale Fragen

19.15 Uhr **Rustikaler Imbiss**

19.45 Uhr **Podiumsgespräch**

Leben mit der Landwirtschaft. Ein Dialog zwischen Menschen die in, von und als Nicht-Landwirte mit der Landwirtschaft leben

20.45 Uhr **Ausblicke und Perspektiven**

Ende der Veranstaltung um 21.00 Uhr